Stralsunder holten Spitzenplätze beim Zingster Deichlauf

Laufsport. Beim 29.Zingster Deichlauf gingen 190 Laufsportfreunde an den Start. Darunter waren Läufer aus Nordvorpommern, zahlreiche Urlaubsgäste aus ganz Deutschland und eine starke Truppe aus der Hansestadt Stralsund.

Auf der 4-km-Strecke erreichte Beate Strahl vom TSV 1860 Stralsund bei den Frauen in der hervorragenden Laufzeit von nur 18 Minuten und 55 Sekunden den dritten Platz. Gute Leistungen zeigten die Stralsunder Lauffreunde auch über 8 km. In der Männergesamtwertung erkämpfte Frank Ernst (2.Pl. M 40) in 16:33 min den 4. Rang, Andre Kobsch (1.Pl. M 45) von der Fachhochschul-Sportgemeinschaft wurde in 33:20 min Fünfter. In der stark besetzten M 50 verpasste Wolf-Dieter Thormeier in 37:52 min den Altersklassensieg nur um vier Sekunden, gefolgt von Uwe Drews, der in 38:56 min Vierter wurde. Auch Gerhard Woest (2.Pl. M 70) in 43:38 min und Tino Dell (6.Pl. M 20) in 45:42 min können mit ihrem Abschneiden zufrieden sein. Grit Wollenberg (W 35 in 58:55 min) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund nahm vom Veranstaltungsleiter Gerd Griephan die Glückwünsche für ihren Altersklassensieg entgegen. Im Hauptlauf über 15 Kilometer belegten alle FHSG-Sportler Medaillenplätze. Toni Röwer konnte als einziger Sundstädter die magische Ein-Stunden-Grenze unterbieten und beendete in 59:42 min als Zweiter in der M 20. Alexander Jantzen kam in guten 60:20 min auf den dritten Platz.

Die Stralsunderin Grit Wollenberg freut sich über ihren Sieg in der W35-Gruppe. Foto: A. K.

In der M 50 holten Arnd Lander (60:22 min) und Reiner Wittig (66:12 min) Gold und Bronze. Dirk Freiberg (5.Pl. M 40) konnte in 71:26 min vor Tilo Rimatzki (4.Pl. M 30 in 72:04 min) von den Richtenberger Torpedos, Frank-Richard Kalz (1.Pl. M 60 in 79:13 min) und Frank Schlicht (6.Pl. M 35 in 87:53 min) vom SV Hanse-Klinikum Stralsund das Rennen beenden.

Bei den über 70-jährigen Männern konnte Lothar Bathe aus Hennigsdorf in starken 70:02 min die Lokalmatadoren Werner Freiberg (80:10 min) und Edgar Raschauer (96:10 min) auf die weiteren Medaillenränge verweisen. A. KUHN

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 03.07.2009